

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 2 -
13. Februar 2005

Editorial

Moin Folks . . . mittlerweile gibt's - eine Anregung von Nick Speedman aufgreifend - auch eine Seite in den „Rennserien West“, auf welcher die einzelnen Ausgaben der „**WILD WEST WEEKLY**“ abzurufen sind.

Zu finden ist die Chronologie des Schreckens entweder auf der Einstiegsseite der „Rennserien West“ unter dem Knopf [W W Weekly] oder direkt unter folgender URL:

www.rennserien-west.de/rennserien/west_www.htm

Das aktuelle Wochenende bot mit dem 1. Lauf der Vintage Slot Classic in Gelsenkirchen sowie dem 2. Lauf der Nascar Oldtimer in Köln gleich doppelt Action.

Ferner sind der Auftakt der Gruppe 2, 4 und 5

am kommenden WE sowie der zweite Teil der Vorberichterstattung zur 10. Le Mans Challenge 2005 ein Thema.

Inhalt (zum Anklicken):

- **Craftmans Truck Series**
1. Lauf am 7.2. in Moers
- **Vintage Slot Classic**
Saisonauftakt am 12.2. in Gelsenkirchen
- **WRC Cup/05**
WPs 3 und 4 am 15.2. in Düsseldorf
- **Gruppe 2, 4 und 5**
Saisonauftakt am 19.2. in Schwerte
- **10. Le Mans Challenge**
Vorschau für den 26./27.2. in Siegen

Craftmans Truck Series

1. Lauf am 7. Februar 2005 in Moers

Zwar ist der 1. Lauf der Craftmans Truck Series bereits Geschichte und ein prima Bericht von Sebastian ist ebenfalls längst geschrieben und im Forum veröffentlicht . . .



Die NASCAR „LKW“ im Gruppenbild . . .

Dennoch verdient diese neue Serie ein paar zusätzliche Zeilen. Die „Craftmans“ ist die 10. club-übergreifende Serie des Wilden Westens

und die 4. Serien-Neugründung innerhalb des letzten Jahres. Gefahren wird mit Schöler Pantera oder Tigre Chassis, Hartplastikkarosserie, schwarzem Carrera Motor und Plan Reifen.

„Home“ für die Ergebnisse und später evtl. auch für ein paar Fotos sind die [DO-Slot Seiten](#). Eine Referenz darauf bieten seit letztem Donnerstag auch die „Rennserien West“. Dasselbst ist auch das Reglement abrufbar.

Der westliche Terminkalender ist natürlich ebenfalls entsprechend aktualisiert . . .

Weiter geht's für die „Craftmans“ mit dem 2. Lauf bei den Carrera Freunden in Schwerte am 24. März 2005 . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Craftmans Truck Series](#)

Vintage Slot Classic

Saisonauftakt am 12. Februar 2005 in Gelsenkirchen

geschrieben von Sascha Laukötter

Die Vintage Slot Classic startete am Samstag, den 12.02.2005 in den Clubräumen der Renngemeinschaft „Slot im Pott“ in das 4. Jahr.

Bedingt durch das große Starterfeld von 29 Teilnehmern und einigen Gaststartern waren nicht nur die Räumlichkeiten des Slot im Pott beengt sondern es musste auch der Zeitplan enger geknüpft werden um einen zügigen Rennablauf zu gewährleisten.

Die Schalker Jungs staunten nicht schlecht, als bereits um 9:00h über 20 Fahrer mit Ihren Slotkoffern sich im Fahrerlager eingerichtet hatten. Nick Speedman hatte in seinem Vorbericht eine Zahl um 20 Fahrer avisiert. So stellte sich den guten Gastgebern erst mal die Frage, haben wir auch genug zu essen gebunkert. Dies konnten Sie mit einem klaren „JA“ beantworten und sorgten umgehend in einem benachbarten Flur für weitere Schrauberplätze.

Die technische Abnahme für jede Klasse wurde vor dem jeweiligen Rennen vorgenommen. Es soll hier erwähnt werden, dass bei den nächsten Veranstaltungen die Abnahmen der Fahrzeuge sicherlich mit mehr Sorgfalt durchgeführt wird. Hier und Heute war das Ziel möglichst früh die erste Startgruppe auf die Reise zu schicken.

Neuheiten im Park Fermé

Mit großer Freude konnten wir die ersten neuen Fahrzeuge aus der Produktion von Peter Kaczmarek aus Leverkusen als Rennfahrzeuge für diese Saison betrachten.



Im Bereich der Formelfahrzeuge beehrte uns Andreas Huth mit seinem traumhaft schönen

Lotus 18 in Monaco Version mit den abmontierten Seitenblechen.

Wen durften wir begrüßen ?

Entgegen der Gerüchteküche konnten wir leider nicht diverse Wuppertaler Slotracer (bis zu 200 Startgruppen), welche die Veranstaltung bis zum DTM-Endlauf in Wuppertal strecken wollten, begrüßen.

Letztendlich versammelten sich drei der Wuppertaler Racer. Bea und Thomas Große, sowie Gerd Kestenus. Kai-Uwe Schott von den Freunden der Rennpiste (im Laufe des Tages durch Ronald rrrr mit einem Kontrollbesuch geehrt), sowie Thomas Schweitzek (der leider kurzfristig Heim musste) komplettierten die Neuzugänge.



Der MM SLR mit voll ausgebauten Cockpit von Gerd Kestenus

VSC - Formula

Erstmals konnten die Formula mit 26 Startern aufwarten. Bedingt durch die große Starteranzahl wurden die Startgruppen entsprechend der Clubs gebildet. Gefahren wurde wie im Vorjahr auf der großen Bahn in Slot im Pott.

Trotz der großen Teilnehmeranzahl waren während der Rennphase die Piloten, die Streckenposten und eine kleine Anzahl an Zuschauern an der Strecke. Die anderen schraubten noch an Ihren Einsatzfahrzeugen für die beiden Sportsklassen oder fachsimpelten im Fahrerlager und an der Theke. Die 1. Startgruppe der Formula bildeten die Heimascaris,

welche die Meßplatten nach 4 x 3 Minuten auf 84,15 Runden - Holger Grzanna - legte.



VSC Formula Starterfeld

Die nachfolgende Startgruppe bildeten die ScaRaDo Jungs. Marc Körner jammerte, dass sein Formelauto sich nicht in Bewegung setzen wollte, bis man ihn darauf aufmerksam macht, dass er seinen Drücker gar nicht eingesteckt hatte. Trotz sich auflösendem Einsatzmaterial konnte Uwe Pfaffenbach von den anderen nicht eingefangen werden und konnte mit 75,46 Runden enden.

Die dritte Startgruppe bildeten die Kölner Jungs sowie Björn Körner. Trotz der erst am Mittwoch beendeten Karnevalsaison ließen sich die vier nicht beirren und fuhren ein ruhiges, aber auch zügiges Rennen. Bernd Hämmerling beendete mit 76,48 Runden in Führung liegend die Gruppe.



Funktionierende Spritzzufuhr oder doch nur modellbauerisches Können von unserem Taffy

Die vierte Startgruppe mit zwei Heimascaries fuhr ein souveränes und ruhiges Rennen. Der Youngster Nick Hartung konnte mit 74,66 Runden als zweiter die Startgruppe beenden.

In der fünften Startgruppe fuhren die Rheinländer sowie Robert Willner.

Die sechste Startgruppe bildeten die drei Sieger als Fraktion.

Die siebte und letzte Startgruppe bildeten der Serienchef himself Thomas Willner, der VSC Master Uwe Drevermann und der Neuzugang Gerd Kestenus.

Hier die Top 5:

H. Grzanna; M. Wicklein; J. Themself; U. Drevermann; B. Hämmerling

VSC - Sports bis 62 mm

Entsprechend der Startaufstellung der Formula wird die Klasse Sports bis 62mm auf dem kleinen Mountain Course bei Slot im Pott gestartet.



Das Starterfeld wurde zum Fototermin aufgestellt

Auch hier gab Holger Grzanna die Taktzahl der max. zu erreichenden Runden mit 111,62 an. Die zweite Startgruppe erzielte die schnellste Terrorphase, direkt nach den ersten 9 Teilstrichen. Uwe Pfaffenbach meckerte über die Zusammenstellung seiner Gruppe. Hierauf erntete er seitens Nick Speedman und Lupo: „Wer Clubkameraden hat, braucht keine Feinde“. Trotzdem konnte er seine Clubkameraden mit gefahrenen 97,48 Runden hinter sich lassen.

Die dritte Startgruppe übertraf die zweite mit einem Terrorruf, welcher unmittelbar nach Grünschaltung der Ampel/Strom erfolgte. Thomas Strässer erreichte mit 105,64 Runden den Gruppensieg.

Die vierte Startgruppe lief souverän und Jens Themsfeld führte das Feld mit 103,07 Runden an.

Der Lauf der fünften Startgruppe musste während des zweiten Turns abgebrochen werden, da die Runden der Spur 1 nicht immer zählten.



Besagte ScaRaDo Club/Terror/Gruppe

Die sechste Startgruppe wurde nun verstärkt durch Thomas Große.

Auch die siebte Startgruppe wurde durch einen Gastfahrer „Michael Pottmeyer“ verstärkt. Er besetzte mit dem alten SLR von Nick Speedman in langer Scuderia Siegen Übersetzung ohne Trainingsrunde mit 106,33 Rd. den zweiten Platz. Als Gastfahrer wird er jedoch nicht tabellarisch geführt.

Hier die Top 5:

H. Grzanna; Th. Strässer;
J. Themsfeld; B. Hämmerling; S. Laukotter

VSC - Sports bis 75 mm

Die breite Sportsklasse wurde wie die Formula auf der großen Bahn ausgetragen. Die Reihenfolge der Startgruppen wurde bis auf das vorziehen der sechsten Startgruppe (die Sieger) als 2. Startgruppe beibehalten.

Die erste Startgruppe, die Heimascaries, sollte wieder das Maß der zu erreichenden Runden ergeben. Thomas Vössing setzte mit 87,57 Runden die Meßlatte.

Die zweite waren nun die Sieger sowie die einzige Amazone im heutigen VSC-Feld. Emanuel Vandenryt hatte bedingt durch Testmangel das Problem eines falsch gepolten Mo-

tors. Da sein Auto Rückwärts anstelle Vorwärts startete stellte er sein Rennen unmittelbar ein.

Nun durften wieder die ScaRaDo Truppe an die Regler treten. Auch hier wie bereits bei den anderen beiden Klassen war Uwe Pfaffenbach mit 83,51 Runden nicht zu schlagen.

Die vierte Startgruppe war nicht mehr zu bremsen. Thomas Strässer setzte mit 88,65 Runden eine neue Meßlatte.

In der fünften Startgruppe verlief alles professionell.

In der sechsten Startgruppe kratzte mit 88,12 gefahrenen Runden Lupo knapp an der neuen Meßlatte.

Die siebte Startgruppe sollte nun zeigen, was die 88,65 Runden Wert sind. Aber bei 85,04 Runden war für Uwe Drevermann Schluss.

Hier die Top 5:

Th. Strässer; S. Laukotter; U. Schwellenbach;
Th. Vössing; H. Grzanna;

Zwischenstand der VSC Master Wertung

Hier die Top 5:

H. Grzanna; Th. Strässer; J. Themsfeld;
B. Hämmerling; M. Wicklein

Hinweis

Der nächster Termin für die Vintage Slot Classic in der Saison 2005 ist am **Samstag, den 2. April 2004** beim Slotpoint von Thomas Schweitzek in Herzebrock. Darauf freuen wir uns alle, da nur wenige von uns die Bahn bisher gefahren sind. Sicherlich werden sich Fahrgemeinschaften bilden. Bis dahin

Gruß aus Königswinter, LUPO

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage Slot Classic](#)

WRC Cup/05 (SOKO - Keller)

WP 3 und 4 am 15. Februar 2005

geschrieben von Nick Speedman

Hi Folks, nächsten Dienstag starten wir zur WP 3/05 + 4/05 auf der zackigen Soko - Keller - Bahn mit der bekannten Sprungkuppe.



Wir würden uns freuen wenn sich zu uns neue Gesichter verirren würden, die sofern sie mit

Nachfolgend die Detailinformationen zu den WPs am kommenden Dienstag:

Adresse

SOKO - Keller
im Keller der Astrid-Lindgren-Grundschule,
Leuthenstraße 1
40231 Düsseldorf - Lierenfeld

URL

<http://www.soko-keller.de/>

dem Bau von eigenen Fahrzeugen noch nicht erfolgreich waren, von uns mit einem Leihfahrzeug auf die Reise geschickt werden.

– **ALSO IHR MÜSST EUCH NUR TRAUEN - FÜR DIE GUTE STIMMUNG UND CATERING SORGEN WIR.**

Gerne würden wir den fahrwütigen 1:24 Neueinsteigern aus dem Raum Düsseldorf eine Plattform zum Einstieg in die Szene bieten. Der Düsseldorfer Slot Dealer hat bereits alle notwendigen Baugruppen am Lager. Startgeld wird wie immer nicht erhoben.

Alles weitere gibt's hier:

[SOKO - Keller](#)

Strecke

4-spurig, Carrera, ca. 33m lang, mit Sprungkuppe

Zeitplan

Dienstag, 15. Februar 2005

ab 18:00h Training

ab 19:00h Start WP3

anschl. Service für Fahrer und Fahrzeuge

ab 21:00h Start WP4 unter Flutlicht

Gruppe 2, 4 und 5 / WEST - 2005
DIE RENNSERIE FÜR SPORT- UND TOURENWAGEN DER 70ER UND 80ER JAHRE

FOTO MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON M. FÖRSTER

Termine:

19.02.05 Schwerte / 12.03.05 Dortmund / 23.04.05 Siegen / 28.05.05 Ochenbruck
26.06.05 Kamp-Lintfort / 23.07.05 Schloss Burg / 11.09.05 Duisburg / 17.12.05 Wuppertal

REGLEMENT IM INTERNET UNTER RENNREIEN WEST ODER BEI DEN BAHNBETREIBERN.

Gruppe 2, 4 und 5

Saisonauftritt am 19. Februar 2005 in Schwerte

In knapp 5 Tagen dröhnen wieder die Motore. Die Gruppe 2, 4 und 5 / West nimmt ab Freitag Abend die Saison 2005 in Angriff. Auftakt ist der vielbefahrene Kurs der Carrera Freunde in Schwerte.

Nach dem gut besuchten Saisonfinale 2004 ist das erste Rennen sicherlich so etwas wie ein Gradmesser, ob die 245/West das Trennungsjahr gut überstanden hat und mit solider Basis ins 5. Jahr gehen kann. Doch im Zweifelsfall gilt das Wort des Schleichenden: „Wir benötigen zumindest 12 Folks für ein Rennen!“ ;-))

Aus dem wenig abwechslungsreiche Endergebnis 2004, bei welchem die ersten 5 Ränge von jeweils denselben Fahrern belegt wurden, resultiert in erster Linie der Wunsch nach einem abwechslungsreicheren Kampf um die Top-Platzierungen - ganz so wie's in 2004 auf den Rängen 6 bis 12 zuging.

Für den Auftakt in Schwerte sollte sich dieser

Wunsch gleich in die Tat umsetzen lassen, da u.a. Altmeister und Heimascari Siggie Jung sein Eingreifen angekündigt hat.

Darüber hinaus gilt für die 245/West auch im Jahr 2005 der Spruch „**Geiz ist geil !!**“ - bei Vornennung bis Donnerstag Abend an die IG-245 wird eine Ermäßigung des Nenngeldes eingeräumt.

Kassenwart JanS rät jedoch allen Teilnehmern dringend von der Vornennung ab, da er Samstag Abend lieber mehr Geld zählen möchte !!

Vielen Dank übrigens an Michael Wagner für den Entwurf und die Anfertigung des 2005er Serienplakates !! Die Auslieferung hat begonnen; es sollte dann in den kommenden Tagen in den beteiligten Renncentern aushängen.

Alles weitere gibt's hier:

[**Rennserien West / Gruppe 2, 4 und 5**](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

URL

www.carrera-freunde-schwerte.de

Historie

Gruppe 2	2004 (17 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Chevrolet Camaro	189,15
2. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	183,63
3. Christians, Ralf	Chevrolet Camaro	182,34
Gruppe 4	2004 (17 Starter)	
1. Wondel, Marcel	BMW M1	190,98
2. Bolz, Stephan	BWM M1 ProCar	188,29
3. Uhlig, Jan	Chevrolet Camaro	187,82
Gruppe 5	2004 (17 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Ferrari 365 GT4	191,91
2. Bolz, Stephan	Ferrari 365 GT4	188,63
3. Christians, Ralf	Toyota Celica LB	187,83

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Zeitplan

Freitag, 18. Februar 2005

ab 18:00h freies Training

Samstag, 19. Februar 2005

ab 09:00h Training

ab 10:15h technische Abnahme

ab 12:30h Rennen

Gruppe 2	2003 (18 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Nissan Skyline	139,31
2. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	138,84
3. Christians, Ralf	BMW 635 CSi	134,63
Gruppe 4	2003 (18 Starter)	
1. Wondel, Marcel	BMW M1	143,60
2. Jung, Sigg	BMW M1 ProCar	140,60
3. Christians, Ralf	BMW M1	139,13
Gruppe 5	2003 (18 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Toyota Celica LB	145,11
2. Christians, Ralf	Toyota Celica LB	143,37
3. Fischer, Patrick	Toyota Celica LB	139,10

10. Le Mans Challenge

am 26./27. Februar 2005 in Siegen

Teil 2 der Vorberichterstattung zur Le Mans Challenge befasst sich ein wenig mit den Rahmenbedingungen für die Veranstaltung.

Die Durchführung der Le Man Challenge erfolgt einmal mehr im Teamwork - zumindest sind die folgenden Jobs bereits sauber verteilt:

- Leitung:..... Dieter Jens
- Abnahme:..... Daniel Gerech / ?
- Concours:..... Dieter Jens / Thomas Spicker
- Zeitnahme Scuderia Siegen
- Auswertung:. Daniel Gerech
- Fotos: Der Schleichende
- Catering: Sigrid Jens

Ansonsten ist allerorten Aufruhr und Hektik zu vermelden. Irgendwie scheinen einmal mehr sämtliche beteiligte Slotracer völlig von der diesjährigen Le Mans Challenge überrascht worden zu sein.

Man munkelt von misslungenen Lackierungen, Bodies noch im Rohbau oder Karosserien,

welche just mit Klarlack versehen wurden. Es läuft wohl wieder alles auf die altbekannten 02:30h hinaus ;-))



Das Starterfeld der Klasse 1 aus dem Jahr 2004 in der Übersicht ...

Sollten jedoch die vorgenannten Slotcars zeitgerecht fertig gestellt werden, dürfte ein interessantes Starterfeld zusammen kommen.

So wird das traditionelle Duell der Ferrari 330 P4 gegen die Ford GT40 in der **Klasse 1** durch einen Schwung Ferrari 512 und Porsche 917 aufgelockert. Aber auch einige Exoten wie

z.B. Alfa 33 oder Aston Martin werden erwartet.

Die **Klasse 2** wird um einige Ferrari 365 GTB-4 Daytona und Porsche RSR angereichert; ferner scheint eine Corvette Invasion angesagt zu sein. Ansonsten bleibt's hier beim Ferrari 250 und 275 Wettbewerb gegen die Porsche 904, der um zahlreiche echte Klassiker - auch aus den 50ern - angereichert wird.



Klasse 2 Starterfeld aus dem Jahr 2004 . . .

In der **Klasse 3** herrscht ein buntes Bild aus immerhin fast 30 Jahren Le Mans Geschichte. Ein Porsche 936 und zwei Alpine A442 bilden das Senior-Team. Sie haben 27 bzw. 28 Jahre „auf dem Buckel“. Einige wenige Gruppe 4 und Gruppe 5 Rennen bilden die Brücke zu den zahlreichen Slotcars nach Gruppe C Vorbildern. Die Porsche 956 und 962, zwei Mazda 767 sowie die Sauber C9 bilden diese Streitmacht. Den Beginn der GT-Fahrzeug-Neuzeit vertreten ein Bugatti EB110S, ein McLaren F1 GTR sowie etliche Porsche 3.8 RSR und GT2. Die Generation des 21ten Jahrhunderts mit den ultraflachen LMPs wird dann würdig durch Audi, Bentley und MG sowie etliche GTS-Fahrzeuge vom Schlage einer Corvette C5R oder Ferrari 550 Maranello vertreten.

Kurz noch ein paar Worte zur Abteilung „das jüngste Gerücht“:

- Der Boss himself, hinsichtlich seiner 10. Le Mans Challenge befragt, plant „nichts besonderes“. Es soll halt eine Challenge „wie jede andere“ werden ;-))

Ggf., eventuell, vielleicht hat er ja noch eine Überraschung in petto. Aber was, das verrät er natürlich nicht . . .

- Der heutige Tag gab wieder einen interessanten Vorgeschmack auf das Wetter im Februar . . . der Schleichende durfte am Morgen gleich 3 Schneepflüge überholen . . . Die Langfristprognosen erreichen zwar den

25.2. noch nicht ganz - aber bis knapp davor bleibt's lustig in den Siegerbergen . . .

- Derzeit sieht es so aus, als sollten beinahe sämtliche „alten Hasen“ bei der 10. Auflage der Le Mans Challenge am Start sein.

Ausgehend von den Vornennungen wird lediglich Altmeister Stephan Wiesel als vermisst gemeldet; sodass nicht nur die Quantität des Starterfeldes stimmen dürfte, sondern auch dessen Qualität . . .

Der Zeitplan ist altbekannt, soll aber dennoch erneut hier veröffentlicht werden:

Freitag, 25.02.2005

ab 12:00h freies Training

Samstag, 26.02.2005

ab 09:00h Training

ab 11:00h Concours d'Elegance

ab 12:00h Rennen Klasse 1

ab 18:30h Rennen Klasse 2

Sonntag, 27.02.2005

ab 09:00h Training

ab 10:00h Rennen Klasse 3

ca.15:15h Siegerehrung

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Vornennungen für die Challenge mit dem Stand 31.12.2004 aufgelistet. Es scheint, dass in 2 Wochen ein recht illustres Starterfeld in Siegen zu bewundern sein wird . . .

Auch wenn erfahrungsgemäß längst nicht alle der vorgenannten Slotcars am Start sein werden, so ist doch von gut 30 Teilnehmern auszugehen . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Le Mans Challenge](#)

Nennungen mit dem Stand 31. Dezember 2004 :

Klasse 1:

#	Fahrzeug	Nr.	Jahr
1	Alfa Romeo 33/3	35	1970
2	Aston Martin	19	1957
3	Chaparral 2D	9	1966
4	Chevron B16	48	1970
5	Ferrari 275P	22	1964
6	Ferrari 250LM	26	1965
7	Ferrari 330 P4	21	1967
8	Ferrari 330 P3/4	22	1967
9	Ferrari 330P4	23	1967
10	Ferrari 330 P4	24	1967
11	Ferrari 330 P3/P4	25	1967
12	Ferrari 512 S	10	1970
13	Ferrari 512 S	28	1970
14	Ferrari 512 M	6	1971
15	Ferrari 512 M "Sunoco"	11	1971
16	Ford GT 40	15	1965
17	Ford GT 40	2	1966
18	Ford GT40	3	1966
19	Ford GT 40	4	1966
20	Ford GT40	12	1966
21	Ford GT 40	14	1966
22	Ford MK IV	1	1967
23	Ford Mirage	15	1967
24	Ford GT 40	18	1967
25	Ford GT40	9	1968
26	Ford GT 40	11	1968
27	Ford GT 40	6	1969
28	Ford GT 40	8	1969
29	Ford GT 40	9	1969
30	Ford GT 40	68	1969
31	Porsche 906/6	33	1966
32	Porsche 906/6	34	1966
33	Porsche 906/6	58	1966
34	Porsche 906	66	1967
35	Porsche 907	40	1967
36	Porsche 908	27	1970
37	Porsche 917	18	1970
38	Porsche 917	20	1970
39	Porsche 917	21	1970
40	Porsche 917	22	1970
41	Porsche 917	23	1970
42	Porsche 917	22	1971
43	Porsche 917	57	1971
Noch unbestätigt (Nenngeld !):			
	Ferrari 275 LM	21	1968

Klasse 2:

#	Fahrzeug	Nr.	Jahr
1	Alfa Romeo GTZ II	42	1965
2	Cobra Daytona	12	1965
3	Cobra Daytona	59	1965
4	Chevrolet Corvette	2	1960
5	Chevrolet Corvette	4	1968
6	Chevrolet Corvette	1	1969
7	Chevrolet Corvette	4	1972
8	Chevrolet Corvette	29	1972
9	Cobra 427	64	1964
10	Cobra Daytona	10	1965
11	Ferrari 375 Plus	3	1954
12	Ferrari 250 GT	16	1960
13	Ferrari 250 GT	18	1960
14	Ferrari 250 GT	18	1961
15	Ferrari 250 GT	19	1961
16	Ferrari 250 GTO	19	1962
17	Ferrari 250 GTO	23	1962
18	Ferrari 250 GTO	25	1963
19	Ferrari 250 GTO	26	1964
20	Ferrari 275 GTB	24	1965
21	Ferrari 275 GTB	29	1966
22	Ferrari 365 GTB 4 Daytona	39	1972
23	Ferrari 365 GTB 4 Daytona	74	1972
24	Ferrari Dino 246	46	1972
25	Ferrari 365 GTB 4 Daytona	37	1973
26	Jaguar XK 120	16	1950
27	Jaguar E	10	1962
28	Lotus 47	44	1967
29	Mercedes 300 SLR	19	1955
30	Mercedes 300 SLR	20	1955
31	Mercedes 300 SLR	21	1955
32	Porsche 356 Coupé	46	1951
33	Porsche 356 Coupé	26	1956
34	Porsche 904	31	1964
35	Porsche 904	33	1965
36	Porsche 904/6	35	1965
37	Porsche 911 S	60	1967
38	Porsche RSR	63	1973
39	Porsche RSR	59	1974
40	Renault Alpine A110	51	1968
Noch unbestätigt (Nenngeld !):			
	Maserati Tipo 151/3	2	1964

Klasse 3:

#	Fahrzeug	Nr.	Jahr
1	Audi R8R	4	2001
2	Alpine A442	2	1978
3	Alpine A442	3	1978
4	Bentley	8	2002
5	BMW M1	90	1983
6	Bugatti EB 110	34	1994
7	Corvette C5R	14	2003
8	Dome Judd S101	16	2002
9	Ferrari 512 BB LM	77	1980
10	Ferrari 348 tb	57	1994
11	Ferrari 333 sp	3	1998
12	Ferrari 550 Maranello	58	2002
13	Ferrari 550 Maranello	72	2003
14	Mazda 767	201	1988
15	Mazda 767	18	1991
16	McLaren F1	24	1995
17	MG Lola	33	2001
18	Nissan R390 GT1	23	1997
19	Porsche 936	4	1977
20	Porsche 956	1	1982
21	Porsche 956	21	1983
22	Porsche 956	7	1984
23	Porsche 956	8	1986
24	Porsche 961	180	1986
25	Porsche 961	203	1987
26	Porsche 3.8 RSR	45	1994
27	Porsche RSR	52	1994
28	Porsche GT2	79	1995
29	Porsche 911 GT2	72	1998
30	Porsche 911 GT3RS	77	2001
31	Porsche 917 K	22	1971
32	Porsche GT3	77	2001
33	Sauber C9	61	1989
34	Sauber C9	62	1989
35	Sauber C9	63	1989
36	Toyota GT-One	3	1999

Noch unbestätigt (Nenngeld !):